

24. II. 1915.

Konstantinopel, 23. Februar.

Nach gestern aus Teheran eingelangten Nachrichten ist die erwartete Aenderung in der Zusammensetzung des Kabinetts durch den Eintritt des ehemaligen Ministerpräsidenten Min ed Dauleh als Minister des Innern und Muhibir es Saltaneh als Justizminister in das Kabinett vollzogen worden.

Das neue Ministerium ist homogener, nationaler und besser geeignet, jene Entschlüsse zu fassen, die die gegenwärtige Lage erheischt, und den englisch-russischen Intrigen ein Ende zu bereiten.

Min ed Dauleh ist ein Gegner der russenfreundlichen Partei und war seinerzeit auf Betreiben Russlands von seinem Posten entfernt worden.

Muhibir es Saltaneh hat in Deutschland studiert und sich als Generalgouverneur von Farsistan ausgezeichnet.

Konstantinopel, 23. Februar.

Die hiesige persische Botschaft hat aus Teheran ein amtliches Telegramm erhalten, in welchem die Aenderung in der Zusammensetzung des Kabinetts bestätigt wird, die um so bedeutungsvoller sei, als auch in der Besetzung des Ministeriums des Außern eine Aenderung eingetreten ist. Dieses Portefeuille wurde dem früheren Minister des Außern Muavin Dauleh, der wegen seiner russenfeindlichen Gesinnung bekannt ist, anvertraut.

Der Kabinettswechsel ist hier mit lebhafter Genugtuung aufgenommen worden.